



Erstmals in der Vereinsgeschichte des Segelflugclubs Betzdorf-Kirchen fand auf dem Flugplatz Katzwinkel/Wingendorf eine Flugzeugtaufe statt. Vorsitzender Armin Brast (Zweiter von links) strahlte, als der Pate, Katzwinkels Orts-Chef Wolfgang Würden (rechts), die jüngste Maschine mit Sekt auf den Namen „Katzwinkel (Sieg)“ taufte – assistiert von den Stewardessen Justine Kill und Laura Knotte.

Foto: Eva-Maria Stettner

Erste Flugzeugtaufe beim Segelflugclub

Premiere Neue Maschine des SFC heißt seit dem Flugplatzfest „Katzwinkel (Sieg)“

■ **Katzwinkel.** Erstmals in seiner 60-jährigen Vereinsgeschichte lud der Segelflugclub (SFC) Betzdorf-Kirchen zu einer Flugzeugtaufe auf den Flugplatz Katzwinkel/Wingendorf ein. Im Beisein vieler Gäste wurde die jüngste Schleppmaschine des SFC, eine DR 400 Robin Remorqueur, auf den Namen „Katzwinkel (Sieg)“ getauft. Vorsitzender Armin Brast betonte: „Damit wollen wir unsere Verbundenheit zur Gemeinde Katzwinkel zum Ausdruck bringen. Unser Flugzeug soll den Namen kreuz und quer durch Deutschland und ins benachbarte Ausland bringen.“

Katzwinkels Ortsbürgermeister Wolfgang Würden goss am Samstag feierlich Sekt über die Flug-

zeugnase und sagte: „Wir haben sofort Ja gesagt, als man uns bat, Pate zu werden.“ Die Mehrzweckmaschine ist seit 1977 die sechste dieses Typs beim SFC. Das Passagier-, Reise- und Schleppflugzeug wurde als Ersatz für die 2012 verunglückte Maschine beschafft. Kosten: 90 000 Euro. Details: Baujahr 1981, vor vier Jahren generalüberholt, vom SFC eigens mit neuem geräuscharmen elektrischem Vierblatt-Verstellpropeller ausgestattet – wie schon die Schleppmaschine Husky. Denn, so Brast: „Die Anwohner sind uns wichtig.“

Um die Mehrzahl der Motorschlepps durch lärm- und emissionsärmere Windschlepps zu ersetzen, ist der SFC dabei, das Roll-

feld von 630 auf 780 Meter zu verlängern. Die Aufschüttungen dafür sind aber nicht von heute auf morgen zu realisieren: Material ist auf Baustellen anfallender unbelasteter Erdaushub. Seit Mitte 2006 wurden 70 000 Kubikmeter (7000 Lkw) angefahren und acht Zentimeter aufgeschüttet; vier Zentimeter fehlen noch. Ausgebildete Windenfahrer und Piloten mit Erlaubnis für Windschlepp hat der SFC schon.

Die Taufe der „Katzwinkel (Sieg)“ mit dem besonderen Kennzeichen D-EFBK (Deutschland-Europa-Flugplatz-Betzdorf-Kirchen) war zugleich der Auftakt zum zweitägigen Flugplatzfest mit spektakulären Flugshows und weiteren Attraktionen (Bericht folgt). *est*